

DATENSCHUTZINFORMATION

Informationen zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz im Rahmen der Teilnahme an einer Videokonferenz der Ärztekammer Berlin (Cisco Webex)

I. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Ärztekammer Berlin

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Friedrichstraße 16

10969 Berlin

T +49 30 408 06 - 0

F +49 30 408 06 - 34 99

E kammer@aekb.de

www.aekb.de

II. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördliche:r Datenschutzbeauftragte:r

Friedrichstraße 16, 10969 Berlin

T +49 30 408 06 - 0

E datenschutz@aekb.de

III. Zweck und Umfang der Datenverarbeitung

Die Ärztekammer Berlin nutzt für Veranstaltungen im Rahmen von Videokonferenzen den Online-Dienst „Cisco Webex“ der Firma Cisco International Limited, 9-11 New Square Park, Bedfont Lakes, Feltham, England TW14 8HA, United Kingdom bzw. der Firma Cisco Systems GmbH, Ludwig-Erhard-Straße 3, 65760 Eschborn. Dazu besteht zwischen der Ärztekammer Berlin und der Firma Cisco Systems GmbH ein Auftragsverarbeitungsvertrag nach Artikel 28 Absatz 3 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Personenbezogene Daten werden verarbeitet zur Bereitstellung des Videokonferenzdienstes sowie zur Durchführung der Videokonferenz. Wenn wir eine „Online-Veranstaltung“ aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorfeld transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um Ihre Zustimmung bitten.

Hinweis: Sie können an der Videokonferenz mit einem Internet-Browser oder mit der „Webex Meeting App“ teilnehmen. An bestimmten Videokonferenzen kann aufgrund besonderer datenschutzrechtlicher Anforderungen nur mit der „Webex Meeting App“ teilgenommen werden. Soweit Sie Ihren App-Store zur Installation der App oder die Internetseiten von „Webex“ aufrufen, sind die jeweiligen Anbieter für die damit verbundene Datenverarbeitung verantwortlich.

IV. Kategorien der Daten

Bei der Nutzung von „Webex“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben Sie selbst vor bzw. bei der Teilnahme an einer Videokonferenz machen. Es werden insbesondere personenbezogene Daten folgender 3 Kategorien verarbeitet:

- Benutzerinformationen (User Information)
- Benutzungsinformationen (Host and Usage Information)
- Benutzererzeugte Daten (User-Generated Information)

Nähere Informationen, welche Daten in welcher jeweiligen Kategorie verarbeitet werden, sind dem Webex Meetings Privacy Data Sheet zu entnehmen: <https://trustportal.cisco.com/c/dam/r/ctp/docs/privacydatasheet/collaboration/cisco-webex-meetings-privacy-data-sheet.pdf>. Die Ärztekammer Berlin hat keinen Zugriff auf die Datenverarbeitung des Videokonferenz-Anbieters. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch die Firma Cisco finden Sie in der Datenschutzerklärung: https://www.cisco.com/c/de_de/about/legal/privacy-full.html.

V. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Sofern Sie an einer Videokonferenz der Ärztekammer Berlin teilnehmen, erteilen Sie mit Ihrer Teilnahme Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung. Ohne Ihre Einwilligung ist eine Teilnahme an einer Videokonferenz der Ärztekammer Berlin nicht möglich. Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a DSGVO.

VI. Dauer der Speicherung

Die Daten werden von der Ärztekammer Berlin ausschließlich zur Vorbereitung sowie während der Durchführung der Videokonferenz verarbeitet und anschließend innerhalb von 60 Tagen automatisch gelöscht.

VII. Datenweitergabe / Datenübermittlung

Innerhalb der Ärztekammer Berlin erhalten nur diejenigen Personen oder Stellen Zugriff auf personenbezogenen Daten, die diese zur rechtmäßigen Erfüllung der gesetzlichen, vertraglichen oder sonstigen Pflichten benötigen. Die Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben und Verpflichtungen der Ärztekammer Berlin oder soweit hierzu eine Einwilligung vorliegt. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten sind u. a.:

- öffentliche Stellen, z. B. Polizei und Staatsanwaltschaft;
- Auftragsverarbeiter gemäß Artikel 28 DSGVO, z. B. Druck- und IT-Dienstleister.

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Drittländer oder internationale Organisationen außerhalb der EU findet nicht statt, es sei denn, dass hierzu Ihre Einwilligung vorliegt.

VIII. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO). Sind Ihre Daten in Akten gespeichert, so können Sie zusätzlich gemäß § 24 Absatz 6 Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG) Einsicht in die Akten verlangen. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO). Ggf. steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Artikel 20 DSGVO). Bitte wenden Sie sich hierfür gerne an uns. Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt, können Sie sich bei einer Aufsichtsbehörde, z. B. der oder dem Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, beschweren.

IX. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

In der Ärztekammer Berlin finden automatisierte Entscheidungsfindungen und Profiling nicht statt.